

Puderzuckermethode

Benötigtes Material:

- Plastik-Deckfolie (sauber und trocken)
- Messbecher 125 ml (Urinbecher, in der Apotheke erhältlich)
- Schüttelbecher min. 750 ml (erhältlich bei Imkereifachgeschäften, Di Lello Ormalingen, Imkerhof Chur und weiteren)
- 35 g Puderzucker pro Volk
- Esslöffel
- Honigfeinsieb (Feinsieb vom Honigdoppelsieb)
- Eimer

Wichtige Punkte:

Diese Methode kann beliebig angewendet und wiederholt werden, ohne die Bienen zu schädigen. In nur circa 15 Minuten wissen Sie Bescheid über den Befallsgrad eines Volkes.

Das Wetter muss trocken sein, und die Bienen dürfen nicht Nektar oder Honigtau einbringen. Ansonsten wird der Puderzucker sofort feucht und klumpig, und die Milben können nicht gezählt werden. Der Puderzucker muss trocken sein; ansonsten ist dieser zu sieben und im Backofen oder im Dörrex bei gemässiger Temperatur zu trocknen.

Zeitpunkt: Anfangs Juli bis Oktober ist der richtige Zeitpunkt, um Milben mit dieser Methode auszuzählen. Ein Auszählen im Juni ist auch möglich. Da die Milbenzahl bis im Juni normalerweise tief sein sollte, ist die Methode erst ab anfangs Juli aussagekräftig.

Achtung: Sollte im Volk keine Brut vorhanden sein, sind die Milben alle auf den Bienen. Im Normalfall befinden sich jedoch nur etwa 1/6 der Milben auf den Bienen.

Vorgehen:

1. Bienen aus Honigraum oder gut besetzter Randwabe auf Folie abwischen. (Darauf achten, dass weder Königin noch viele Brutzellen auf der Wabe sind).
2. Messbecher mit 50 g Bienen füllen (100 - 120 ml ergibt circa 50 g Bienen).
3. Die Bienen sofort in den Schüttelbecher geben.
4. Fünf leicht gehäufte Esslöffel (oder vorbereitete Portion) Puderzucker durch den Gitterdeckel zugeben.
5. Während 3 Minuten den Becher noch 2-3 Mal stürzen, damit die Bienen gut mit Puderzucker umgeben sind. (während dem Stürzen Becher mit Deckel schliessen).

6. Feinsieb auf Eimer setzen, Schüttelbecher mit dem Gitter nach unten circa 60 Sekunden kräftig schütteln, damit Puderzucker und Milben ins Sieb fallen.
7. Honigfeinsieb leicht schütteln, damit Puderzucker in den Eimer fällt und die Milben im Sieb bleiben.
8. Die Bienen über die Wabenschenkel wieder ins Volk geben.
9. Honigfeinsieb auf helle Unterlage kehren und Milben zählen. Achtung, bitte achten Sie darauf, dass keine Milben im Sieb bleiben! (je nach Milbenzahl können diese auch direkt im Sieb gezählt werden).

1



2



3



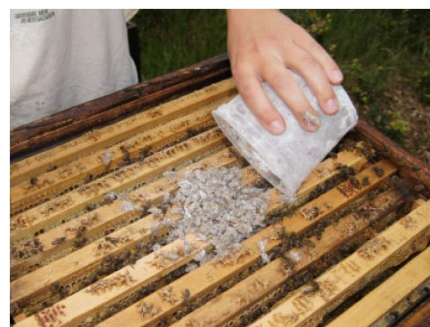
4



6



8



9



Unter <http://www.youtube.com/watch?v=-ZQmm78nMnE> finden Sie ein Video, das diese Methode im Detail beschreibt!

Quelle: Bieneninstitut Kirchhain

Fotos:
Bruno Binder-Köllhofer
Ruedi Ritter

Auswertung:

Die Zahlen beziehen sich auf 50 g Bienen	Juli Milben pro Probe	August Milben pro Probe	September Milben pro Probe
Volk ist nicht gefährdet	Weniger als 5	Weniger als 10	Weniger als 15
Behandlung erforderlich	5-25	10-25	15-25
Sofort behandeln! Schadschwelle überschritten	Über 25		